



## **Die 11. Deutsche Polo Jugendmeisterschaft 29. bis 31. Juli in Bondorf**

Am vergangenen Wochenende wurde auf dem Gelände des Polo Club Stuttgart die 11. Deutsche Jugendmeisterschaft ausgetragen. Aus dem ganzen Bundesgebiet waren die Nachwuchsspieler mit Ihren Pferden angereist. Bereits am Freitag wurden die ersten Partien ausgetragen. Die Polospiele wurden auf höchstem Niveau ausgetragen und erforderten von den Spielern, wie auch von den Pferden vollen Einsatz. Das Turnier in Bondorf vereinte wieder einmal Eleganz, Geschwindigkeit und traditionellen Sportgeist.

Am Sonntagnachmittag standen die Finalisten fest: Im Spiel um Platz 1 konnte sich das Team Jaguar Land Rover Avalon Premium Cars Stuttgart Flughafen gegen das Team Cosmopolo behaupten. War zur Halbzeit noch ein Kopf an Kopf Rennen zu erwarten, so konnte sich das Team Land Rover Stuttgart Flughafen doch noch klar mit 4:2,5 absetzen und den Cup holen.

In der Begegnung um Platz 3 setzte sich das Team BW Partner gegen St. Hyppolit durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams Sparkasse Zollernalb und Baensch Finanzstrategien.

Zum besten Spieler des Turniers wurde Niklas Steinle vom Team Jaguar Land Rover Avalon Premium Cars Stuttgart Flughafen gekürt.



Der erfahrenen Schiedsrichter Ignaticio Llorente aus Argentinien sorgte für faire Spiel-Begegnungen. Die Pokale stiftete die Stuttgarter Fahnenfabrik Dommer.

Der Polo Sport hat vor den Toren Stuttgarts bereits seit 1992 Tradition. Mit der Austragung der „11. Deutschen Jugendmeisterschaft“ fand ein weiteres Highlight im Turnierkalender statt. Die Mitglieder des Polo Club Stuttgart rund um seinem Vorsitzenden Dr. Niko Charalambakis stellten damit eines der schönsten Turniere auf die Beine, das sowohl Pferdesportbegeisterte und auch Polo-Neulinge gleichermaßen begeisterte. Bondorf war an diesem Wochenende wieder im Polo-Fieber.



Charity Partner des Polo Club Stuttgart war wieder die Stipftung Christoph Sonntag. Die Stipftung Christoph Sonntag verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Auch wenn Humor an sich die Welt zwar schon ein Stückchen besser werden lässt, ist das für den schwäbischen Kabarettist Christoph Sonntag noch lange nicht genug. Er möchte mit der Stipftung Christoph Sonntag direkte Veränderungen bewirken, die Welt vor seiner Haustüre ein bisschen besser machen.

(Fotos: Sarah Dulay Photography)